

Niederschrift zur Sitzung der Gemeindevertretung Heist (öffentlich)

Sitzungstermin: Montag, den 22.09.2014

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 21:30 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wolfgang Aschert	FWH
Herr Jörg Behrmann	CDU
Herr Gerhard Cordts	SPD
Herr Herwigh Heppner	FWH
Frau Ute Jäger	CDU
Herr Stefan Ladiges	SPD
Herr Gerrit Lienau	CDU
Herr Manfred Lüders	FWH
Herr Bürgermeister Jürgen Neumann	Vorsitzender CDU
Frau Angela Ruland	CDU
Frau Ute Schleiden	FWH
Herr Jörg Schwichow	SPD

Gäste

Zuhörer 2

Presse

Uetersener Nachrichten Herr Pöhlisen

Protokollführer/-in

Herr Frank Wulff

Verwaltung

Herr Rainer Jürgensen

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU
Herr Frank Bartsch	CDU
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD
Herr Robert Stubbe	FWH
Herr Hans-Jürgen Voß	CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 11.09.2014 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 15 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen. Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Ehrungen
2. Informationen über die Auswirkungen einer hauptamtlich geführten Verwaltung des Amtes Moorrege; Vortrag durch Herrn Wulff
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Einwohnerfragestunde
5. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
6. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2014
Vorlage: 524/2014/HE/BV
7. AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest - neues EU-Förderprogramm für die Jahre 2014 - 2023
hier: öffentliche Kofinanzierung
Vorlage: 519/2014/HE/BV
8. Abholservice für Grünabfälle in Heist
Vorlage: 523/2014/HE/BV
9. Abwicklung der Breitbandaktivitäten des azv Südholstein
Vorlage: 526/2014/HE/BV
10. Zuschussantrag vom Wendepunkt e.V. für das Jahr 2015
Vorlage: 521/2014/HE/BV
11. Sachstand Bebauungsplan 17
12. Sachstand Hundeübungsplatz/Fußballgolf
13. Sachstand Erweiterung Kindertagesstätte Birkenhorst
14. Verschiedenes
16. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Ehrungen

Herr Heppner wird anlässlich seiner 20-jährigen Mitgliedschaft in der Gemeindevertretung geehrt. Herr Neumann verliest den kommunalpolitischen Werdegang und bedankt sich für die bisherige Mitarbeit mit einer Ehrenurkunde sowie einem Weinpräsent und einem Blumenstrauß.

Anschließend wird Frau Ute Schleiden für ihre 10-jährige Mitgliedschaft geehrt. Auch hier verliest Herr Neumann die bisherigen Mandate in den gemeindlichen Gremien und überreicht eine Ehrenurkunde und einen Blumenstrauß.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Informationen über die Auswirkungen einer hauptamtlich geführten Verwaltung des Amtes Moorrege; Vortrag durch Herrn Wulff

Nach einer kurzen Einführung durch Herrn Neumann berichtet Herr Wulff gemäß Protokollanlage 1.

Herr Lüders stellt anschließend die Frage, mit welchen Mehrkosten die Einführung einer hauptamtlichen Verwaltung verbunden ist. Herr Wulff antwortet, dass es bisher nur Berechnungen auf der Basis der Person Herr Jürgensen geben würde, wenn dieser Amtsdirektor werden würde. Dann müsse man mit Mehrkosten von rd. 16.000 € jährlich für das Amt rechnen.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Bericht des Bürgermeisters

Herr Neumann berichtet wir folgt:

- Herr Neumann berichtet über das Gespräch beim Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr über die Errichtung eines Kreisverkehrs an der Hauptstraße/Wedeler Chaussee. Die Angelegenheit werde aus mehreren Gründen kritisch gesehen. Das größte Problem sei, dass der Kreisverkehr nicht in unmittelbarer Flucht der Bundesstraße, sondern „neben“ der Bundesstraße liegen würde. Erfahrungen mit derartigen Kreisverkehren haben gezeigt, dass dies eine hohe Unfallgefahr hervorruft (Beispiel Kreisverkehr Bissenmoor bei Bad Bramstedt). Der Ausschuss für Bau-, Umwelt und Feuerwehrangelegenheiten hatte in seiner Sitzung am 04.09.2014 beschlossen, einen Ingenieur damit zu beauftragen, einen Vorentwurf für einen möglichen Kreisverkehr Hauptstraße/Wedeler Chaussee zu zeichnen. Damit solle die Planung anschließend weitergeführt werden.
- In der Sitzung des Ausschusses für Bau-, Umwelt und Feuerwehr-

angelegenheiten war ein weiteres Thema ein Antrag auf Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h vor der Grundschule. Aus Verkehrssicherungsgründen, insbesondere zur Schulwegsicherung, wurde beschlossen, dass der Umbau der Bedarfsampel Hauptstraße Höhe Schule in eine intelligente Ampel, die bei Geschwindigkeitsüberschreitungen automatisch von grün auf rot umspringt, geprüft werden soll. Auch hierüber sei mit dem Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr gesprochen worden. Laut dortiger Aussage gebe es eine Entscheidung, dass derartige Fremdnutzungen von Bedarfsampeln landesweit nicht zugelassen werden. Begründet werde die ablehnende Haltung damit, dass Bedarfsampeln den Zweck haben bei Bedarf die Straßenüberquerung zu erleichtern und nicht zur Verkehrserziehung gedacht seien. Sie würden außerdem die Leichtigkeit des Verkehrs auf übergeordneten Verkehrswegen beeinträchtigen, Fahrzeugführer die hinter einem zu schnell fahrenden Fahrzeug ordnungsgemäß fahren bestrafen und Notruffahrzeuge behindern, die bei rot halten müssten. Der Ausschuss für Bau-, Umwelt und Feuerwehrangelegenheiten hatte in seiner Sitzung am 04.09.2014 beschlossen, beim Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr einen schriftlichen Antrag auf Umrüstung der Bedarfsampel Hauptstraße Höhe Schule in eine intelligente Ampel, die bei Geschwindigkeitsüberschreitungen automatisch von grün auf rot umspringt, zu stellen.

- Mit der Feuerwehr Heist hat eine Ortsbefahrung stattgefunden. Dabei wurde auch der Engpass am Café Kachelöfchen begutachtet. Es wurde dabei besprochen, auf der rechten Seite der Straße Großer Kamp, ab Einfahrt vom Café aus, ein Halteverbot einzurichten.
- Mit dem Wegeunterhaltungsverband wurde die Prioritätenliste zur Behebung von Wege- und Straßenschäden im Jahre 2015 abgestimmt.
- Mit Anliegern aus der Straße Kälbermoor wurde ein Gespräch zur Entwässerungsproblematik in der Straße Kälbermoor geführt. Im südlichen Bereich des Gebietes hat es vor vielen Jahren auf den Privatgrundstücken einen Graben gegeben, der neben der Entwässerung der Grundstücke auch Vorflutfunktion für die Straßen Großer Kamp, Rosentwiete und z.T. Lehmweg hatte. Dieser Graben ist heute entweder gar nicht mehr vorhanden, wurde nach und nach entrohrt oder einfach so zugemacht. Seit einigen Jahren steht jedoch im Übergang häufig Wasser auf den Grundstücken, da das Wasser von dort nicht mehr ablaufen kann. Hierzu werden nun gemeinsam Lösungen besprochen.
- Am 21.09.2014 wurde der Leiter des Spitzerdorf-Schulauer Männergesangsvereins, Helmuth Brüggemann, im Lindenhof Heist verabschiedet.
- Am 26.09.2014 findet der Sponsorenlauf der Grundschule statt.
- Am 11.10.2014 findet im Babywald die nächste Pflanzaktion statt.

zur Kenntnis genommen

zu 4 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

zur Kenntnis genommen

zu 5 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 30.06.2014 liegen keine Einwendungen vor.

zur Kenntnis genommen

zu 6 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2014

Vorlage: 524/2014/HE/BV

Herr Behrmann berichtet kurz über die im ersten Halbjahr 2014 entstandenen geringfügigen Haushaltsüberschreitungen.

Beschluss:

Der Bericht des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das I. Halbjahr 2014 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 7 AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest - neues EU-Förderprogramm für die Jahre 2014 - 2023

hier: öffentliche Kofinanzierung

Vorlage: 519/2014/HE/BV

Herr Neumann berichtet, dass die Stadt Wedel wohl bei der AktivRegion Pinneberger Marsch & Geest e.V. Mitglied bleiben wird. Die Stadt Uetersen hatte ihren Ausstieg beschlossen. Insofern hat sich der Mitgliedsbeitrag geändert. Dieser hat sich für die Gemeinde Heist auf 0,76 € pro Einwohner und insgesamt 2.140,16 € erhöht. Am 23.09.2014 findet in Heidgraben eine Mitgliederversammlung statt, auf der dann die Strategie ab der Förderperiode 2015 auf den Weg gebracht wird.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Heist beschließt, Teil der Gebietskulisse der LAG „AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest“ im Rahmen der LAG „AktivRegion Pinneberger Marsch und Geest“ im Rahmen der ELER-Förderung (2014-2023) zu werden und die gemeinsam mit den Akteuren

erarbeitete integrierte Entwicklungsstrategie (IES) aktiv umzusetzen.

Zur Umsetzung der Strategie ist die Bereitstellung von öffentlichen Kofinanzierungsmitteln für die Jahre 2015-2023 für das Betreiben der Lokalen Aktionsgruppe, zur Sicherung von Projekten in privater Trägerschaft und für regionale/themenbezogene Projekte in der Strategie dokumentierter Höhe erforderlich.

An dieser Mittelbereitstellung beteiligt sich die Gemeinde Heist mit einem jährlichen Umlagebeitrag von 0,76 € je Einwohner, bei 2.816 EW = 2.140,16 €.

Die Zusage steht unter dem Vorbehalt des jeweiligen Haushaltsbeschlusses.

Darüber hinaus ist die Gemeinde bereit, für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung die erforderliche Kofinanzierung bereitzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 8 Abholservice für Grünabfälle in Heist
Vorlage: 523/2014/HE/BV

Herr Lienau berichtet zunächst aus der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales vom 01.09.2014. Dieser hatte empfohlen, den Abholservice für Grünabfälle wie folgt umzusetzen: Der kostenfreie Abholservice wird eingeschränkt weiter den über 70-jährigen Bürgern angeboten, welche durch Krankheit oder auf Grund ihres Alters nicht mehr in der Lage sind, eigenständig den Grünmüllabfall zur Sammelstelle zu bringen. Die Anmeldung der Abholung erfolgt im Gemeindebüro Heist und wird nach Genehmigung durch den Bürgermeister von den Bauhofmitarbeitern gesammelt abgearbeitet. Der Finanzausschuss hatte sich darüber hinaus noch dafür ausgesprochen, dieser Empfehlung zunächst für ein Jahr probeweise zu folgen.

Frau Jäger sieht es für den Bürgermeister als schwierig an, zukünftig Entscheidungen darüber zu treffen, bei wem der Abholservice erfolgt und bei wem nicht.

Herr Cordts schlägt vor, die gewollte Begrenzung mit Marken je Haushalt zu erreichen.

Herr Schwichow hält die bisherige Vorgehensweise als gute Lösung für die Entsorgung von großem, sperrigem Grünabfall, der nicht in die braune Tonne passt. Allerdings sei der Umfang mittlerweile ausgeufert. Wichtig sei für die SPD-Fraktion, dass der Service auch weiterhin kostenfrei angeboten wird.

Herr Heppner hält die von vornherein gewollte Grenze auf die über 70-Jährigen als nicht notwendig an. Viele seien nach wie vor sehr fit und vital und außerdem seien kaum sperrige Teile dabei. Herr Schwichow antwortet dazu, dass man der Empfehlung des Finanzausschusses folgen solle. Aber es sollte niemand ausgeschlossen werden. Es gebe auch unter 70-Jährige, die nicht in der Lage seien, ihren Gartenmüll zu entsorgen.

Herr Neumann erklärt, dass niemand beeinträchtigt werden wird. Es werde einen einjährigen Probelauf geben und Ziel sei es einfach, an die Vernunft der Bürgerinnen und Bürger zu appellieren.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, den Abholservice für Grünabfälle wie folgt umzusetzen: Der kostenfreie Abholservice wird eingeschränkt weiter den über 70-jährigen Bürgern angeboten, welche durch Krankheit oder auf Grund ihres Alters nicht mehr in der Lage sind, eigenständig den Grünabfall zur Sammelstelle zu bringen. Die Anmeldung der Abholung erfolgt im Gemeindebüro Heist und wird nach Genehmigung durch den Bürgermeister von den Bauhofmitarbeitern gesammelt abgearbeitet. Nach einer einjährigen Durchführungsphase wird ein Fazit gezogen und erneut darüber beraten.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 11 Nein: 1 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 9 Abwicklung der Breitbandaktivitäten des azv Südholstein
Vorlage: 526/2014/HE/BV**

Herr Wulff erläutert die Gründe, die zur Notwendigkeit dieses Beschlusses geführt haben. Es besteht kein weiterer Beratungsbedarf.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss des öffentlich-rechtlichen Vertrages zur Übertragung der Aufgabe „Errichtung und Betrieb eines Breitbandnetzes im Gebiet der Gemeinden Holm, Lentförden, Heist und Hasloh“ zu.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 10 Zuschussantrag vom Wendepunkt e.V. für das Jahr 2015
Vorlage: 521/2014/HE/BV**

Herr Lienau erläutert die Angelegenheit.

Herr Heppner fügt hinzu, dass das jetzt keine Schule machen darf. Die

Zuschusspolitik der Gemeinde dürfe nicht aufgeweicht werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Wendepunkt e.V. bis auf Weiteres einen jährlichen Zuschuss in Höhe von max. 370,00 € zu gewähren. Der Bürgermeister wird ermächtigt, bei Bedarf über einen jährlichen Zuschuss in Höhe von bis zu 370,00 € zu entscheiden. Bei einem höheren Zuschuss soll erneut im Ausschuss eine Beratung erfolgen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 11 Sachstand Bebauungsplan 17

Herr Neumann berichtet, dass der aktuelle Investor sich vor Abschluss eines städtebaulichen Vertrages mit der Gemeinde von den Planungen zurückgezogen und erklärt hat, von seinem Rücktrittsrecht in den Kaufverträgen mit den Grundeigentümern Gebrauch zu machen. Grund hierfür seien Erkenntnisse aus Bodenuntersuchungen auf und im unmittelbaren Umfeld des Knochenfabrikgrundstückes.

Herr Lüders fragt, was nun weiter mit dem Grundstück und den Gebäuden passiert. Herr Neumann antwortet, dass hier der Kreis in der Verpflichtung steht und die Eigentümer auffordern wird, die Altlasten zu entfernen. In welchem Zeitraum dies geschehen werde, sei aber offen, da es nach Angaben des Kreises in anderen Bereichen dringenderen Handlungsbedarf gebe. Über anderweitig für eine B-Planung geeignete Flächen wird zu beraten sein.

zur Kenntnis genommen

zu 12 Sachstand Hundeübungsplatz/Fußballgolf

Herr Neumann erläutert, dass für die Errichtung eines Hundeübungsplatzes ein Bauantrag gestellt wurde. Der Antrag sehe den Umzug der heute im Kreuzweg befindlichen Hundeschule in den Heideweg auf der dort eigens ausgewiesenen Fläche vor. An dem vorgesehen Standort wäre der Betrieb nur mit Einschränkungen (Betriebszeiten und Anzahl der Gruppen) bzw. mit Lärmschutzmaßnahmen möglich. Der Bürgermeister, Verwaltung und die untere Naturschutzbehörde stehen deshalb in Gesprächen, um nach möglichen Alternativstandorten, insbesondere im Bereich des Flugplatzes, zu suchen. Herr Neumann berichtet, dass zunächst aufgrund der Standortvorteile Flächen am und um den Flugplatz betrachtet werden. Am 24.09.2014 findet ein erstes Gespräch zur Analyse möglicher Flächen statt.

zur Kenntnis genommen

zu 13 Sachstand Erweiterung Kindertagesstätte Birkenhorst

Herr Neumann erklärt, dass nach mehrmonatigem Warten die Eingangsbestätigung des Kreises zum Antrag auf Förderung der Maßnahme eingegangen ist und am 03.09.2014 ein Gespräch mit allen Beteiligten stattgefunden hat. Ergebnis des Gespräches ist, dass die Aussichten auf eine Förderung für die Gemeinde Heist zum derzeitigen Zeitpunkt gut aussehen. Sofern die Gemeinde die notwendigen Unterlagen und Vordrucke für die Prüfung in angemessener Zeit nachreicht, wird der Heistmer Förderantrag vermutlich noch aus der derzeit vorhandenen Restfördersumme bezuschusst werden können. Die Architektin erarbeitet derzeit die Unterlagen und Berechnungen, gleichzeitig wird der Bauantrag vorbereitet.

zur Kenntnis genommen

zu 14 Verschiedenes

Herr Behrmann richtet von Herrn Voss ganz herzliche Grüße an alle Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter aus. Herr Voss befindet sich derzeit in Reha in Bad Malente.

Die Gemeindevertretung wünscht Herrn Voss eine baldige Genesung.

zur Kenntnis genommen

zu 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Herr Neumann berichtet über die im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse und bedankt sich anschließend bei allen Anwesenden. Die Sitzung wird um 21.30 Uhr geschlossen.

zur Kenntnis genommen

Für die Richtigkeit:

Datum: 14.10.2014

(Jürgen Neumann)

(Frank Wulff)
Protokollführer